

## **Liga FA Soziales**

### **Protokoll der Sitzung am 17.1.2019**

**Ort der Sitzung:** Caritasverband Erzbistum Berlin e.V., Residenzstr. 90

**Moderation:** Gabriele Hockertz (Caritasverband Berlin)

**Protokoll:** Dr. Susanne Fairlie (LAG SIB)

**Anwesende:** Christina Müller (AWO), Gabriele Hockertz (Caritas), Heike Golletz (DRK), Wiebke Rockhoff (DWBBO), Dr. Susanne Fairlie (LAG SIB), Marco Rauter (LAG SIB), Irina Meyer (DPW), Daniela Radelbeck (DPW)

**Gast:** Markus Pleyer (DPW)

#### **TOP 1 Protokoll vom 22.11.2018**

Das Protokoll wird angenommen.

#### **TOP 2 Aktuelles aus den Verbänden, der LAG SIB und der LAK**

DWBBO: Martin Matz (bislang einer der zwei hauptamtlichen Vorstände) ist neuer Staatssekretär für Gesundheit. Die Nachfolge ist noch offen.

AWO: Übernimmt die Federführung in der LIGA (zuvor DRK)

DRK: Der Vorsitzender des Vorstands/Landesgeschäftsführer Volker Billhardt wird im Sommer in Rente gehen.

LAG SIB: Fachtag im Rahmen der Aktionswoche Schuldnerberatung mit Thema „Albtraum Miete“ am 7. Juni 2019.

#### **TOP 4 Arbeitsmarkt / Sozialer Arbeitsmarkt**

Die „Geschäftsstelle Bezirke“ des DPW ist in 11 von 12 Jobcenter-Beiräten Mitglied und vertritt dort die LIGA der Spitzenverbände. Markus Pleyer ist hier der zuständige Ansprechpartner und berichtet über die Umsetzung des Teilhabechancengesetz (in Kraft getreten am 1. Januar 2019) in den einzelnen Bezirken. Die beiden neuen Förderinstrumente werden sehr unterschiedlich gehandhabt.

Daraus ergeben sich folgende Fragen: Inwieweit können die Verbände auf die Umsetzung in den Jobcentern Einfluss nehmen? Und was für Angebote könnten sie selber auch als Arbeitgeber machen?

Es wird beschlossen, eine Liga-Info-Veranstaltung zum neuen Teilhabenchancengesetz zu organisieren. Diese sollte fachbereichsübergreifend sein und sich auch an potentielle Arbeitgeber richten. Hierzu soll erstmal eine Skizze entworfen werden, um die Idee in der nächsten Geschäftsführerrunde vorstellen zu können und dort das grundsätzliche Einverständnis zu erfragen.

Ferner werden Wiebke Rockhoff, Christina Müller und Markus Pleyer sich in einer Untergruppe dazu Gedanken machen, wie sich die Verbände in den örtlichen Beiräten besser einbringen könnten. Hierzu soll eine Art Fahrplan entwickelt werden, um das Thema dann bei der übernächsten Geschäftsführerrunde der LIGA auf die TO setzen zu können.

#### **TOP 5 Auseinandersetzung mit der Höhe der Grundsicherung angesichts steigender Kosten**

Dieser TOP wird vertagt.

## TOP 6 Wohnungspolitik

Daniela Radelbeck berichtet kurz zum Thema „Strategiekonferenz Wohnungslosenhilfe“. Bei der ersten Konferenz im Januar 2018 haben sich 9 Arbeitsgruppen gebildet, die ihre Ergebnisse auf der zweiten Konferenz im Oktober 2018 vorgestellt haben. Die Ergebnisse sollen in einen Maßnahmenkatalog einfließen und daraus soll Anfang 2019 eine neue Leitlinie der Wohnungslosenhilfe entstehen. Die 3. Strategiekonferenz wird im Herbst 2019 stattfinden.

Veranstaltungshinweis: am Montag, den 21. Januar 2019 um 19:00 Uhr findet in der Orangerie der ZIK (Zuhause im Kiez) ein Caritas-Werkstattgespräch statt. Unter der Überschrift "Wohnen in Berlin, nur noch für Reiche?" werden Ulrike Kostka, Direktorin des Caritasverbandes für das Erzbistum Berlin und Christian Thomes, Leiter der Gesundheits- und Sozialpolitik des Caritasverbandes, mit Florian Schmidt (Bündnis 90/Die Grünen), Bezirksstadtrat für Bauen, Planen und Facilitymanagement des Bezirkes Friedrichshain-Kreuzberg über Probleme und Lösungsansätze diskutieren. Das Ganze ist auch als Livestream verfolgbar (<http://www.facebook.com/caritas.erzbistum.berlin>).

Eine besondere Neuerung befindet sich in Nr. 10 der neuen AV Wohnen: Wer zur Bezahlung der Kosten für Wohnen und Heizen auf staatliche Hilfe angewiesen ist, muss den Beitrag für den Berliner Mieterverein künftig nicht mehr selber zahlen, sofern ein mietrechtlicher Beratungsbedarf besteht. Die anfallenden Mitgliedsbeiträge sind als Kosten für Unterkunft und Heizung zu übernehmen. Die Regelung tritt zum 1. Januar 2019 in Kraft und gilt für alle Bezieher von Hartz IV, Sozialhilfe, Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.

## TOP 7 Sachstand Unabhängige Sozialberatung

Irina Meyer übermittelt in den nächsten Tagen noch einmal die **aktualisierte Liste der Sozialberatungsstellen für eine letzte Überprüfung an die Mitglieder des FA, mit Frist zur Rückmeldung Ende nächster Woche.**

Es wird überlegt, wie diese Liste verbreitet werden kann. Wichtig ist, dass damit keinerlei Konkurrenz zum Informationsangebot des Vereins Berliner Arbeitslosenzentrums evangelischer Kirchenkreise e. V. (BALZ) gemacht werden soll (<https://www.beratung-kann-helfen.de/beratung-kann-helfen/beratungstellen/arbeitslosengeld-ii>).

Wiebke Rockhoff wird die Höhe der Druckkosten für einen entsprechenden Flyer recherchieren. Die Tabelle könnte auch als pdf-Flyer auf die einzelnen Internetseiten der Verbände verlinkt werden.

Um ggf. in den anstehenden Haushaltsverhandlungen Argumente zu haben, soll des Weiteren versucht werden, Zahlenmaterial zu der Arbeit der USB zu erhalten. Die als Angebote einer allgemeinen unabhängigen Sozialberatung geförderten Projekte müssen den Bezirken als Zuwendungsgeber vierteljährlich berichten. Diese Daten werden vom jeweiligen Bezirk gesammelt und interpretiert und anschließend an die zuständige Senatsverwaltung übersandt. Damit gibt es zumindest für diese Projekte bereits statistische Daten. **Jedes Mitglied des FA wird die Stellen ihres Verbands bitten, ihm die bislang erhobenen Zahlen bis Ende Februar zuzusenden.** Dann können diese auf der nächsten FA Sitzung am 7.3.19 ausgetauscht und das weitere Vorgehen besprochen werden.

## TOP 8 Verschiedenes

Nächste Sitzungstermin Fachausschuss: 7. März 2019, 15-17 Uhr, Einladung folgt.